TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM MYCAL® CLIMA-CS

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Raumseitig vorgrundierte Raumklimaplatte aus Calciumsilikat, bauaufsichtlich zugelassen nach ETA-15/0340.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Zur Schimmelsanierung und Feuchteregulierung in Innenräumen. Die KEIM Mycal-CS-Platte verhindert die Kondenswasserbildung an der Oberfläche und trägt damit zur Vermeidung von Schimmelbildung und zur Verbesserung des Raumklimas bei. Für den Decken- und Wandanschlussbereich stehen Dämmkeile und für den Fenster- und Türanschluss spezielle Laibungsplatten aus Calciumsilikat zur Verfügung.
Anwendung auf: Innenwänden; Deckenflächen, innen.
Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; mineralischer Putz; Naturstein; Fachwerk .
Nicht geeignet für: Gipsputze; Holzflächen; metallische Untergründe; organische Untergründe.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Einseitig grundiert für effizientes Armieren
- einfache Handhabung
- Brandverhalten: nicht brennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1
- alkalisch
- ökologisch einwandfrei
- alterungsbeständig
- Fremdüberwacht durch das MPA Nordrhein-Westfalen

MATERIALKENNDATEN:

– Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:	0,062 W/mK
– Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λD:	0,059 W/mK
– Plattenformat:	1000 x 625 mm
– Plattendicke:	25 mm
– Kantenausbildung:	stumpf
– Rohdichte:	≤ 180 kg/m³
– Bezugsfeuchte bei 80% rel. LF:	0,007 m³/m³
– Sättigungsfeuchte:	0,929 m³/m³
– Druckfestigkeit:	≥ 1000 kPa
– Druckspannung bei 10% Stauchung:	CS(10) ≥ 1000 kPa
– Dickentoleranz:	T2 ±2 mm/m
– Breitentoleranz:	W2 ±2 mm
– Längentoleranz:	L2 ±2 mm
– Rechtwinkligkeit:	S ≤ 4 mm/m
– Ebenheit:	S ≤ 2 mm
– Wasseraufnahmekoeffizient w:	ca. 46 kg/(m²√h)
– Farbton:	hellgrau

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Stand 11/2022

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:
Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.
Gipshaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden. Stark saugende Untergründe sind ausreichend vorzunässen. Es dürfen Unebenheiten bis 1 cm/m überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert, oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

VERARBEITUNG:
Zuschnitte mit einer feinzahnigen Säge ausführen.
Die glatte Seite (Armierungsseite) ist werksseitig silikatisch vorgrundiert.

KLEBEN:
Alle Anschlussfugen werden mit einem Fugendichtband luftdicht ausgebildet. Im Anschluss an Fußböden und feuchtempfindliche Bauteile ist ein Randdämmstreifen einzulegen. Vor dem Kleberauftrag sind die Dämmplatten mit ca. 0,75 - 1,0 l Wasser pro Platte vorzunässen. Die Platten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel vollflächig auf die Dämmplatten, auf den Untergrund, oder im Floating-Buttering-Verfahren auf die Dämmplatten und den Untergrund auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.
Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund. Systemergänzungen sind auch systemübergreifend mit Multipor Wedge (Dämmkeil), Multipor Reveal (Laibungsplatte), Mycal Clima-DK (Dämmkeil) oder Mycal Clima-LP (Laibungsplatten) möglich.

DÜBELN:
Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.
Bei nachfolgenden Fliesenarbeiten werden die Platten mit geeigneten Schraubdübeln zusätzlich durch das Gewebe befestigt und mit einer weiteren Lage KEIM Universalputz überarbeitet.

ARMIERUNG:
Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.
Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll ca. 4 mm betragen.
Für eine erhöhte Risssicherheit wird grundsätzlich eine Armierungsschicht empfohlen.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattendicke [mm]	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	m² pro Bund	Stück je VE	m² pro Palette	Bund pro Palette
25	0,062	10	16	50	5
25	0,062	30	48	60	2
25	0,062	100	160	100	1
30	0,062	85	136	85	1
50	0,062	50	80	50	1

Bundweise. Weitere Plattendicken, -formate und Verpackungseinheiten auf Anfrage

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen

Die Lieferverpackung ist kein ausreichender Witterungsschutz.

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel:

8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

9. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL

HYDROAKTIV
MINERALISCH • BIOZIDFREI

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

Stand 11/2022

KEIMFARBEN GES.M.B.H
Gewerbestraße 7a / 5310 Mondsee / Tel. +43 6232 32 211
www.keim.com / office@keimfarben.at